

PresseInfo

Bremen, 25. August 2020

Sparkasse Bremen fokussiert sich auf Kerngeschäft und gibt Freie Internationale Sparkasse S.A. (FIS) in Luxemburg ab

- **C-QUADRAT Gründer Alexander Schütz erwirbt 100 Prozent der Anteile an der Luxemburger Privatbank**
- **FIS soll vom neuen Eigentümer als „Unternehmerbank“ positioniert werden**
- **Sparkasse Bremen AG bleibt auch in Zukunft ein wichtiger Partner der FIS**

Die Sparkasse Bremen veräußert ihre in Luxemburg ansässige Privatbank Freie Internationale Sparkasse S.A. (FIS). Käufer ist der österreichische Unternehmer und Gründer des europaweit tätigen Asset Managers C-QUADRAT Investment Group, Alexander Schütz. Der Unternehmer erwirbt über sein Family Office 100 Prozent der Anteile an der FIS und steigt damit in die Geschäftsbereiche Private Banking und Wealth Management ein.

Die ursprünglich von der Sparkasse Bremen AG als luxemburgische Niederlassung gegründete FIS ist als eigenständiges Kreditinstitut tätig und betreut vorwiegend Kundinnen und Kunden im institutionellen Bereich. Darüber hinaus bietet die Privatbank vielfach ausgezeichnete Publikumsfonds sowie Vermögensverwaltungsprodukte an.

Mit der Übernahme der FIS verfolge Alexander Schütz die Strategie, eine Unternehmerbank aufzubauen, die sich auf die Kernmärkte Luxemburg, Deutschland, und Österreich konzentriert. Im Zuge der Verkaufsverhandlungen wurde zwischen den Parteien eine intensive Kooperation vereinbart. Die Sparkasse Bremen wird deshalb auch in Zukunft ein wichtiger Partner der FIS bleiben. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Thomas Fürst, Vorstandsmitglied der Sparkasse Bremen, führt aus: „Die Freie Internationale Sparkasse S.A. ist am Luxemburgischen Markt sehr erfolgreich etabliert. Im Rahmen der Fokussierung auf unser Kerngeschäft am Standort Bremen haben wir uns dennoch für den Verkauf unserer Privatbank entschieden. Wir freuen uns, mit Alexander Schütz einen Partner mit einer großen Expertise im Asset Management gefunden zu haben und sind zuversichtlich, dass unsere Kundinnen und Kunden weiterhin eine hohe Zufriedenheit bei Ihren Bankgeschäften erfahren werden“.

Alexander Schütz: „Ich freue mich sehr, mit der FIS die ideale Grundlage für meine Banking-Strategie gefunden zu haben. Allen Kunden, Partnern, und Mitarbeitern der FIS möchte ich versichern, dass wir gemeinsam alles daransetzen werden, die FIS in eine erfolgreiche Zukunft zu führen. Wesentlich ist hierfür aus meiner Sicht, die Kundenbasis auszubauen sowie ein zeitgemäßes Digitalangebot aufzubauen. Bei der Umsetzung der Unternehmensstrategie kann ich auf die exzellenten Mitarbeiter der FIS bauen, die mein volles Vertrauen genießen.“

PresseInfo

Die Sparkasse Bremen

Mit einer Bilanzsumme von mehr als 12 Milliarden Euro, rund 1.190 Mitarbeitern und rund 80 Standorten ist die Sparkasse Bremen Marktführer für Finanzdienstleistungen in der Hansestadt. Als Freie Sparkasse 1825 von Bremer Bürgern gegründet, zählt sie zu den größten deutschen Sparkassen. Sie ist ein starker Partner des Mittelstands und begleitet unternehmerisches Wachstum mit Branchenexpertise und Kompetenz vor Ort. Das exklusive Private Banking beinhaltet eine professionelle Vermögensverwaltung sowie ein Stiftungs- und Generationenmanagement. Ihren Privatkunden bietet die Sparkasse Bremen mehrfach ausgezeichnete Beratungsleistungen rund ums Sparen und Finanzieren sowie zu Vorsorge- und Immobilienthemen.

Fast 200 Jahre Engagement für Bremen

Über Generationen hinweg ist die Sparkasse Bremen mit ihren Kundinnen und Kunden verbunden und verzichtet dabei auf Gewinnmaximierung. Vielmehr investiert sie einen erheblichen Teil ihrer Erträge in die Lebensqualität der Bremerinnen und Bremer - vom Kindergarten über den Sportverein bis zu den großen kulturellen Highlights der Stadt. Jede Kundin, jeder Kunde der Sparkasse Bremen verbessert so gleichzeitig die Lebensqualität in seinem Stadtteil und in ganz Bremen. Besonderes Augenmerk gilt dabei der Förderung von Kindern und Jugendlichen. **stark. fair. hanseatisch. // www.sparkasse-bremen.de**